

TANZ · KÖRPER · ERINNERUNG

Barrieren bewegen

Du interessierst dich für Geschichte? Du möchtest mehr über den National-Sozialismus erfahren?

Du hast Lust, dich zu bewegen und zu tanzen?

Und: Du bist zwischen 18 und 35 Jahre alt?

Dann laden wir dich ein zu:

„Barrieren bewegen: Tanz, Körper und Erinnerung.“

Das ist ein inklusives Tanz-Projekt. Inklusiv bedeutet: Alle Menschen können mitmachen.

Das Projekt findet von Dezember 2026 bis Oktober 2027 statt. Wir treffen uns an mehreren Wochen-Enden in der Gedenk-Stätte Ravensbrück.

Was ist Ravensbrück?

Ravensbrück war ein Konzentrations-Lager der National-Sozialisten. Dort waren vor allem Frauen eingesperrt. Aber auch Männer waren dort eingesperrt.

Die National-Sozialisten haben viele Menschen verfolgt. Zum Beispiel, weil die Menschen gegen die National-Sozialisten waren. Oder weil sie Jüdinnen und Juden oder Sinti und Roma waren.

Auch viele Menschen aus anderen Ländern waren im Lager eingesperrt.

Viele Menschen wurden in das Lager Ravensbrück gebracht. Viele Menschen wurden dort ermordet.

Heute kommen Besucher und Besucherinnen in die Gedenk-Stätte Ravensbrück. Dort können sie etwas über die Geschichte des Lagers erfahren. Sie können auch etwas über die Menschen erfahren, die dort eingesperrt waren. Besucher und Besucherinnen können sich fragen: Was ist hier passiert? Wer hat Menschen verfolgt und eingesperrt?

Was machen wir?

Wir verbringen mehrere Wochen-Enden zusammen in der Mahn- und Gedenk-Stätte Ravensbrück. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Mahn- und Gedenk-Stätte zeigen uns den Ort. Sie erzählen uns die Geschichte von diesem Ort.

Wir erfahren mehr über das Konzentrations-Lager Ravensbrück. Wir lernen: Was war ein Konzentrations-Lager? Wir lernen etwas über die Menschen, die dort eingesperrt waren. Wir sprechen darüber: Wie ging es diesen Menschen? Was war ihnen wichtig?

Wir sprechen miteinander darüber: Was verstehen wir gut? Was wollen wir noch wissen?

Wir bewegen uns zusammen. Wir tanzen. Wir tanzen Geschichten, die uns beschäftigen. Wir tanzen, was wir anderen Menschen sagen und zeigen wollen. Es gibt kein Richtig oder Falsch.

Zwei Choreografen leiten das Tanzen an. Sie helfen uns beim Tanzen.

Zusammen machen wir ein Tanz-Stück. Wir führen das Tanz-Stück zweimal in der Gedenk-Stätte auf.

Warum machen wir das?

Wir wollen die Mahn- und Gedenk-Stätte Ravensbrück besser zugänglich machen. Für alle Menschen. Für Menschen mit Behinderungen. Für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.

Wir wollen die Erinnerung lebendig halten.

Wann und wo findet das Projekt statt?

Das Projekt findet in der Mahn- und Gedenk-Stätte Ravensbrück statt. Ravensbrück liegt bei Fürstenberg an der Havel.

Wir schlafen in der Jugend-Herberge Ravensbrück. Die Jugend-Herberge ist barrierefrei. Das bedeutet: Auch Menschen mit einem Rollstuhl können dort gut übernachten.

Diese Wochen-Enden in Ravensbrück stehen schon fest

11.–13. Dezember 2026

19.–21. März 2027

14.–16. Mai 2027

25.–27. Juni 2027

19.–22. August 2027

27.–29. August 2027

Meistens treffen wir uns von Freitag-Abend bis Sonntag-Mittag. Ein Treffen ist länger. Es ist kurz vor der Aufführung.

Die Aufführungen sind am 28. und 29. August 2027.

Im September oder Oktober 2027 gibt es noch ein letztes Wochen-Ende.

Im Februar oder März 2027 fahren wir zusammen nach Brandenburg an der Havel. Dort besuchen wir eine weitere Gedenk-Stätte.

Die Gedenk-Stätte erinnert an Menschen, die während des National-Sozialismus ermordet wurden. Die Menschen waren psychisch krank oder geistig behindert. Die National-Sozialisten haben dort ungefähr 9.000 Menschen ermordet.

Menschen mit Lern-Schwierigkeiten zeigen und erzählen uns über den Ort. Auch diese Erfahrungen nehmen wir mit in unsere gemeinsame Arbeit.

Wer kann mitmachen?

Du kannst mitmachen, wenn du zwischen 18 und 35 Jahre alt bist. Es gibt nur eine bestimmte Anzahl von Plätzen.

Menschen mit Behinderungen können mitmachen. Besonders Menschen mit Lern-Schwierigkeiten sind willkommen.

Das Projekt findet an mehreren Wochen-Enden statt. Es ist gut, wenn du an allen Wochen-Enden Zeit hast. Du musst nicht tanzen können. Du musst nichts über Geschichte wissen.

Brauchst du Unterstützung? Dann sprich uns bitte an.

Welche Kosten entstehen bei der Teilnahme?

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bezahlen deine Anreise. Wir bezahlen deine Übernachtung. Wir bezahlen dein Essen.

Wer leitet das Projekt?

Die Mahn- und Gedenk-Stätte Ravensbrück macht das Projekt zusammen mit der Kompanie tanzfähig aus Berlin und dem Verein Repeat Charme.

Zazie Rothfuchs und Matthias Heyl arbeiten in der Gedenk-Stätte Ravensbrück. Sie erzählen von der Geschichte des Ortes. Zazie kümmert sich auch darum, dass alles gut vorbereitet ist. Sie sorgt dafür, dass das Projekt gut abläuft.

Francesca Patrone und Alessio Trevisani leiten die künstlerische Arbeit. Sie leiten das Tanzen an. Aus den gemeinsamen Bewegungen entsteht ein Tanz-Stück.

Bernhard Richarz hilft der Gruppe dabei, Ideen zu finden. Er hilft auch dabei, die Geschichte des Ortes in die künstlerische Arbeit einzubeziehen.

Hast du Fragen? Brauchst du etwas, damit du gut mitmachen kannst?

Zum Beispiel einen stufenlosen Zugang, Informationen in großer Schrift oder mehr Pausen?

Oder brauchst du etwas anderes?

Dann sag Zazie Bescheid.

Ihr könnt gemeinsam überlegen, was möglich ist.

Du kannst Zazie eine E-Mail schreiben:

rothfuchs@ravensbrueck.de

Du kannst Zazie anrufen:

+49 33093 608-170

Komm zu unserem Info-Treffen!

Wir stellen das Projekt vor. Du kannst die Menschen kennenlernen, Fragen stellen und dich gemeinsam mit uns bewegen.

Wann? Samstag, 7. November 2026, von 14 bis 17 Uhr

Wo? Kunstquartier Bethanien, Studio 2, Mariannenplatz 2, Berlin-Kreuzberg

Bitte melde dich zum Info-Treffen bei Zazie (rothfuchs@ravensbrueck.de) an.

Wir freuen uns auf Dich!

Das Projekt wird aus Mitteln des Bundes-Ministeriums der Finanzen (BMF) gefördert und im Rahmen des Förder-Programms Bildungsagenda NS-Unrecht von der Stiftung Erinnerung, Verantwortung, Zukunft (EVZ) umgesetzt.

Ein Projekt der Bildungsagenda NS-Unrecht

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Stiftung
Brandenburgische
Gedenkstätten

Mahn- und Gedenkstätte
Ravensbrück